

Nachhaltigkeit und Klimaschutz – notwendiger denn je!

Nachhaltige Entwicklung auf
kommunaler Ebene verstärken



6. Bayerische Nachhaltigkeitstagung

Dienstag, 15. November 2022 in der Stadthalle Fürth

mit kommunalem Fachforum am Montag, den 14. November
und Preisverleihung des Wettbewerbs „Projekt Nachhaltigkeit“
am Abend des 14. November

Zentrum für nachhaltige
Kommunalentwicklung
in Bayern

 **RENN.süd**
Regionale Netzstellen
Nachhaltigkeitsstrategien

Nachhaltigkeit und Klimaschutz – notwendiger denn je!

Zum sechsten Mal laden das Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern und RENN.süd gemeinsam mit Kooperationspartner*innen zu einem bayernweiten Erfahrungsaustausch zu nachhaltiger Entwicklung ein. Nach zwei Jahren voller virtueller Treffen hoffen wir, Sie in diesem Jahr wieder persönlich begrüßen zu können.

Den Auftakt zur Bayerischen Nachhaltigkeitstagung bildet in diesem Jahr erstmals ein kommunales Fachforum für Entscheidungsträger*innen und, wie bereits in den letzten Jahren, die Preisverleihung des Wettbewerbs „Projekt Nachhaltigkeit“.

Wir haben für die Tagung den thematischen Schwerpunkt „Nachhaltigkeit und Klimaschutz – notwendiger denn je!“ gewählt. Das Thema „Klimaschutz“ ist in weiten Teilen der Bevölkerung angekommen und es werden finanzielle und personelle Ressourcen für den Klimaschutz bereitgestellt. Dennoch bleibt das Delta zwischen Postulaten und dem Umsetzungsstand in vielen Bereichen. Aktuell werden – insbesondere vor dem Hintergrund der multiplen Krisen – mühsam erkämpfte Ansätze im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung und der Agenda 2030 wieder verworfen. So treten u. a. Themen wie extensive Landwirtschaft, die Stärkung erneuerbarer Energien, soziale Gerechtigkeit, Bildung und nachhaltiges Wirtschaften und letztlich ein ganzheitlicher Blick auf die Herausforderungen, wieder in den Hintergrund. Vermeintlich drängendere Themen rücken in den Fokus des kommunalen Handelns. Die ganzheitliche Betrachtung ist dennoch in Krisenzeiten von besonderer Bedeutung, um die Agenda 2030 global erfolgreich umzusetzen. Nachhaltigkeit und Klimaschutz müssen Hand in Hand gehen. Dabei sind kulturelle Veränderungen ebenso notwendig wie technische Innovationen.

Mit dem kommunalen Fachforum und der Bayerischen Nachhaltigkeitstagung ist es unser Anliegen, gemeinsame Handlungspfade auf unseren verschiedenen Handlungsebenen in Zeiten multipler Krisen in den Blick zu nehmen und gemeinsame Gestaltungsmöglichkeiten zu diskutieren und zu entwickeln.

Gerahmt werden die Veranstaltungstage durch das „Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit“, einer Initiative von Bund und Ländern, koordiniert durch den Rat für Nachhaltige Entwicklung. Das Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit möchte aufzeigen, dass es überall Orte zum Handeln gibt und jeder handeln kann, hier und jetzt.



Silke Timm



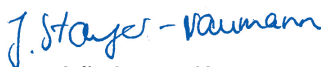
Danielle Rodarius



Julia Kaupper



Mara Röhrig



Julia Stanger-Naumann

Unser Anliegen

Die Tagung möchte ...

- kommunale Handlungsspielräume bei der Umsetzung der Agenda 2030 aufzeigen
- über die Nachhaltigkeitsarchitektur in Deutschland informieren
- Lösungsansätze für aktuelle und kontroverse Themen aufzeigen und weiterentwickeln
- Engagement für eine global nachhaltige Entwicklung stärken
- Nachhaltigkeits-Akteur*innen sichtbar machen

Bei der Tagung können Sie ...

- Erfahrungen austauschen, Gleichgesinnte aufspüren und sich vernetzen
- Handlungsbedarfe diskutieren und Unterstützungsmöglichkeiten kennenlernen
- gute Beispiele aus Kommunen, Initiativen und Projekten erleben

Wettbewerb „Projekt Nachhaltigkeit“

Wir laden Sie herzlich zur Preisverleihung am Vorabend der Tagung ein!
Montag, 14. November 2022, 19:00 bis 22:00 Uhr, Stadthalle Fürth

Als „Projekt Nachhaltigkeit“ zeichnen die RENN (Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien) in Kooperation mit dem Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) Initiativen und Projekte aus, die sich mit herausragendem und wirksamem Engagement für eine nachhaltige Entwicklung in der gesamten Breite der Gesellschaft einsetzen.

In der Kategorie N wurden Menschen gesucht, die den Nachhaltigkeitsgedanken leben, anpacken und Initiative zeigen, um globale Herausforderungen auf regionaler und lokaler Ebene zu lösen. Bundesweit werden 16 Preisträger*innen in regionalen Auszeichnungsveranstaltungen prämiert, die engagiert und kreativ den Grundstein für eine lebenswerte Zukunft legen.

Wir gratulieren den vier Preisträger*innen 2022 aus Bayern und Baden-Württemberg:

- **Bürger*innenratsgespräche im Rahmen des Klima-Bürger*innenrates für die Region Freiburg (Freiburg im Breisgau)**
- **Ernährungsrat Oberfranken (Hummeltal)**
- **Forum Zukunft (Landkreis Aichach-Friedberg)**
- **Klimaentscheid Schorndorf (Schorndorf)**

Nach Begrüßungsworten von Dietmar Helm, dritter Bürgermeister der Stadt Fürth, und einem Eröffnungsstatement von Prof. Dr. Hubert Weiger, Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung, würdigen wir die Preisträger*innen! Im Anschluss laden wir herzlich ein zum Empfang, umrahmt von einer Ausstellung der Preisträger*innen. Der Abend wird musikalisch begleitet vom Coskun Wuppinger Duo.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis 7. November 2022 unter folgendem Link an:
<https://eveeno.com/322902245>

Für die Veranstaltung wird kein Teilnahmebeitrag erhoben. Bitte bedenken Sie, dass mit Ihrer Anmeldung Kosten verbunden sind und geben Sie uns ggf. rechtzeitig Bescheid, falls Sie an der Teilnahme verhindert sind.

Weitere Informationen zum Projekt Nachhaltigkeit finden Sie unter
www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de.

Grußwort

Sehr geehrte Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer,

ich heiße Sie herzlich willkommen in der Hauptstadt des Fairen Handels. Mit großem Stolz haben wir diese hohe Auszeichnung im vergangenen Jahr entgegengenommen, ist sie doch auch Lohn für ein jahrelanges, außerordentliches Engagement für eine nachhaltige Entwicklung. Wir haben in der Stadtverwaltung vieles auf den Weg gebracht, wie etwa die Beschaffung von Arbeitskleidung oder Kaffee aus nachhaltiger Produktion. Die Auszeichnung ist aber auch Ansporn für weitere nachhaltige und faire Projekte.

Hand in Hand mit fairem Handel geht natürlich auch der Klima- und Umweltschutz, der unsere Gesellschaft weltweit vor große Herausforderungen stellt. Doch lassen sich diese nicht allein global bewältigen. Die Umsetzung der Agenda 2030 beginnt schon auf kommunaler Ebene – ganz nach dem Motto „Global denken, lokal handeln“. Dieses Prinzip wird in Fürth seit vielen Jahren kontinuierlich verfolgt. Die Förderung von Solarenergie, städtische Klimaschutzmanager, ein umfangreiches Klimaschutzkonzept, die Installierung eines Nachhaltigkeitsbeirates sind nur einige Beispiele, die unser Engagement und unsere Anstrengungen für die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft unterstreichen.

Die Bayerische Nachhaltigkeitstagung ist in diesem Zusammenhang ein wichtiger Baustein für ein gemeinschaftliches, kommunales Wirken. Neue Netzwerke werden geknüpft, in den Workshops und Diskussionen werden neue Impulse gegeben und das Bewusstsein für eine nachhaltige Entwicklung gestärkt.



Dr. Thomas Jung

Oberbürgermeister der Stadt Fürth



Foto: Stephan Minx

Programmablauf

6. Bayerische Nachhaltigkeitstagung

Dienstag, 15. November 2022

ab 9:30 Uhr Ankommen und informeller Austausch

10:00 Uhr **Begrüßung der Veranstalterinnen**

Videogrußwort

Thorsten Glauber

Bayerischer Staatsminister
für Umwelt und Verbraucherschutz

10:20 Uhr **Eröffnungsstatement**

Dr. Werner Schnappauf

Vorsitzender des Rats für Nachhaltige Entwicklung

10:30 Uhr **Kennenlernen der Teilnehmenden**

10:50 Uhr **Impulsvortrag**

Handlungspfade in Zeiten multipler Krisen

Prof. Dr. Gerhard Reese

Leiter des Studiengangs „Mensch und Umwelt: Psychologie, Kommunikation, Ökonomie“, Universität Koblenz-Landau

11:20 Uhr **Fishbowl-Diskussion mit Eingangsstatements mit**

Prof. Dr. Gerhard Reese

Dr. Werner Schnappauf

Vorsitzender des Rats für Nachhaltige Entwicklung

Stefanie Rietzke

Zweite Bürgermeisterin, Markt Roßtal

Dr. Hannah Henker

Geschäftsführerin Münchner Initiative Nachhaltigkeit

12:15 Uhr **Wandelpodium**

13:30 Uhr **Mittagspause**

14:30 Uhr **Parallele Workshops zur Vertiefung von Themen**

16:00 Uhr **Kaffeepause**

16:15 Uhr **Ausklang mit Poetry Slammer**

Michael Jakob

17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

**Moderation: Jakob Crone | Moderation für die Zukunft
und das Team von Zentrum für nachhaltige Kommunal-
entwicklung Bayern/RENN.süd**

Workshops

In den Workshops ist eine vertiefte Auseinandersetzung zu sieben Themenkomplexen möglich. Nach Impulsbeiträgen mit Blick in die Praxis steht die Diskussion im Fokus.

Folgende Workshops werden angeboten:

Nachhaltige Beschaffung als öko-soziales Gesamtkonzept: Wie kann es gelingen die Integration von ökologischen UND sozialen Aspekten auszuweiten und anzugleichen?

Gutes Leben für Alle – Soziale Gerechtigkeit in nachhaltigen Entwicklungsprozessen von Kommunen

Durch BNE Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene verankern

Klimaschutz und Klimaanpassung in der Kommune zusammen denken – Synergien identifizieren & sinnvoll nutzen

Verankerung von Nachhaltigkeit als Querschnittsthema durch Kommunale Nachhaltigkeitsstrategien

We/Me – Stärkung des Ich im Wir

Nachhaltige Entwicklung in der Krise!?! Was unternehmerische Verantwortung heute bewegt.

Nachhaltige Beschaffung als öko-soziales Gesamtkonzept: Wie kann es gelingen die Integration von ökologischen UND sozialen Aspekten auszuweiten und anzugleichen?

Workshop-Patenschaft:

Entwicklungsagentur Faire Metropolregion Nürnberg

Nachhaltigkeit und damit auch nachhaltige Beschaffung verstehen sich als ganzheitlicher Ansatz aus ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten. Dennoch zeigt die Auseinandersetzung mit der Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in der öffentlichen Beschaffung, dass hier noch Handlungsbedarf besteht. Nicht nur die Ausweitung des Anteils nachhaltiger Beschaffung an den Gesamtbeschaffungen durch die öffentliche Hand, sondern insbesondere auch bei der Integration von sozialen Kriterien in den Beschaffungsvorgängen gibt es deutlichen Förderungsbedarf.

Gemeinsam wollen wir einen Blick auf die aktuelle Situation werfen und mögliche Erklärungsansätze betrachten. Aber auch in den Austausch darüber kommen, welche Möglichkeiten und Unterstützungsangebote aufgegriffen werden können, um eine positive Entwicklung der nachhaltigen Beschaffung zu erwirken.

Mitwirkende: Marina Malter, Entwicklungsagentur Faire Metropolregion Nürnberg | Frank Braun, FairBinden | weitere Mitwirkende werden noch bekannt gegeben

Gutes Leben für Alle – Soziale Gerechtigkeit in nachhaltigen Entwicklungsprozessen von Kommunen

Workshop-Patenschaft:

Münchner Initiative Nachhaltigkeit (MIN)

Wir beschäftigen uns mit der Frage, ob und wie der Anspruch, die soziale Gerechtigkeit integrativ in die nachhaltigen Entwicklungsprozesse auf kommunaler Ebene zu verankern, umgesetzt wird.





Die Bündelung der 17 Ziele (SDGs) und Maßnahmen der Agenda 2030 in kommunalpolitisch relevante Handlungsfelder und deren Fokussierung auf Schwerpunkte, ist meist Ergebnis partizipativer Prozesse mit den Akteur*innen aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung. Ausgehend von einer Einordnung der sozialen Gerechtigkeit in den Kontext der Agenda 21 und Agenda 2030 werden Kommunen vorgestellt, in denen die soziale Zukunftsfähigkeit integraler Bestandteil nachhaltiger Entwicklung ist.

Mit den Teilnehmenden möchten wir herausfinden, wie sich die Zusammenarbeit zwischen Bündnissen und Organisationen aus dem sozialen Feld mit denen aus dem Bereich ökologischer Nachhaltigkeit erfolgreich gestalten lässt.

Mitwirkende: Saskia Adlon, Sozialpolitischer Diskurs München | Thomas Ködelpeter, Münchner Initiative Nachhaltigkeit

Durch BNE Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene verankern

Workshop-Patenschaft: ANU Bayern e.V.
In diesem Workshop wird am Beispiel der Stadt Erlangen gezeigt, wie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) auf gesellschaftlicher Ebene eine transformative Wirkung entfalten kann und welche demokratischen Gestaltungsmöglichkeiten in der Kommune bestehen. In Erlangen laufen zwei groß angelegte Beteiligungsprozesse zum Klima-Aufbruch und zur Nachhaltigkeitsstrategie. Für breite Akzeptanz und als Triebfeder der transformativen Maßnahmen wird die Bildungslandschaft schrittweise in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung ausgerichtet. Das von der Stadt koordinierte BNE-Netzwerk erarbeitet partizipativ Wege zur Nachhaltigkeit und bezieht Stadtgesellschaft und Bildungsträger mit ein. Im Workshop wird vorgeführt, wie gemeinsam Aktionsprogramme, Schulmodule, Austauschformate oder Vernetzungs-

veranstaltungen ins Leben gerufen werden können. Dabei spielen in Erlangen auch die Anbindung als BNE-Forum an den städtischen Nachhaltigkeitsbeirat und Kooperationen mit den Partnerstädten und Hochschulen eine Rolle.

Mitwirkende: Janina Baumbauer, BNE-Beauftragte, Stadt Erlangen

Klimaschutz und Klimaanpassung in der Kommune zusammen denken – Synergien identifizieren & sinnvoll nutzen

Workshop-Patenschaft: Landesagentur für Energie und Klimaschutz (LENK), Klima-Zentrum Bayern (KliZ)

Durch aktives Handeln in Sachen Klimaschutz und Klimaanpassung tragen Kommunen zu einer nachhaltigen Entwicklung auf vielen Ebenen bei. In unserem Workshop möchten wir gemeinsam mit Ihnen die kommunalen Motive, Aufgaben und Ziele zu Klimaschutz und Klimaanpassung betrachten. Im Anschluss wollen wir erarbeiten, wie beide Aufgabenbereiche gut und effektiv zusammen umgesetzt werden können. Dazu werden wir mit einer Auswahl an konkreten Herausforderungen in der Kommune Synergien identifizieren und Handlungsmöglichkeiten erarbeiten.

Mitwirkende: Astrid Max, Thomas Leineweber, LENK | Tanja Gallenmüller | Susann Schwarzak, Lara Möllney, KliZ

Verankerung von Nachhaltigkeit als Querschnittsthema durch Kommunale Nachhaltigkeitsstrategien

Workshop-Patenschaft: Servicestellen Kommunen in der Einen Welt (SKEW)

Effektives kommunales Nachhaltigkeitsmanagement im Kontext der Agenda 2030 und der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele macht Kommunen zukunftsfähig. Da das lokale Handeln der Kommunen auch weltweite Auswirkungen hat, tragen Kommunen auch globale Verantwortung. Durch die Erarbeitung kommunaler Nachhaltigkeitsstrategien mit konkreten Zielen und

Maßnahmen wird Nachhaltigkeit fest in den Verwaltungsalltag verankert und Kommunen tragen zu Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsziele bei.

Doch wie kann eine Nachhaltigkeitsstrategieentwicklung gelingen? Welche Schritte sind dafür notwendig? Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?

Erfahrungsbericht der Stadt Fürth zum Prozess der Nachhaltigkeitsstrategieentwicklung im Rahmen des Projektes „Global Nachhaltige Kommune Bayern“ der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt.

Mitwirkende: Melanie Diller, Nachhaltigkeitsmanagerin, Stadt Fürth

We/Me – Stärkung des Ich im Wir

Workshop-Patenschaft: Mensch in Bewegung (MiB), KU Eichstätt-Ingolstadt und LBE Bayern e. V.

Es steht viel an, die Zeit ist knapp, die Schultern, auf die sich die Arbeit verteilt, sind wenige. Diese „Sachzwänge“ richten den Fokus auf „das Außen“. Dadurch kann schnell eine Dynamik entstehen, in der Menschen sich vereinzelt fühlen und es wenig Platz für die eigenen Ideen und Fähigkeiten gibt. Dabei ist es genau andersrum: Kreative, belastbare Teams sind die, in denen sich die Menschen verbunden und wirksam fühlen.

Dieser Workshop lädt daher Teilnehmende dazu ein, sich als Teil einer Gruppe zu empfinden, Kraft aus der eigenen Motivation zu schöpfen und sich die eigenen Fähigkeiten vor Augen zu führen. Dieses Workshopkonzept kann in den Initiativen und Projekte zu Hause wiederholt werden.

Mitwirkende: Erik Bertram, MiB, KU Eichstätt-Ingolstadt | weitere werden noch bekannt gegeben

Nachhaltige Entwicklung in der Krise!? Was unternehmerische Verantwortung heute bewegt.

Workshoppatenschaft:

IHK Nürnberg für Mittelfranken

Die Krisen der Energie- und Rohstoffversorgung, unsichere Lieferketten und massive Preissteigerungen belasten Wirtschaft und Gesellschaft. Gerät dabei nachhaltige Entwicklung unter die Räder? Wie können Krisen und Veränderungsnotwendigkeiten auch zu neuen Lösungen und Gemeinschaften beflügeln? In unserem Praxis-Workshop beleuchten wir mit Vortrags-Impulsen, Gesprächen und aktiver Publikums-Diskussion die vielfältigen Herausforderungen und werfen einen Blick auf die unternehmerischen Nachhaltigkeitsfelder und -strategien der beteiligten Unternehmen. Die Teilnehmer*innen erfahren mehr zu praktischen Konzepten und Erfahrungen zur Mitarbeiterbindung und Personalentwicklung für nachhaltige Entwicklung in Unternehmen. Es gibt Gelegenheit zum Fragen, Diskutieren und Mitmachen – bringen Sie Ihr Handy mit!

Mitwirkende: Anne Wedel-Klein, Mitglied der Geschäftsleitung der Martin Bauer Holding |

Susann Schubert, Head of Corporate Social Responsibility, UVEX Winter Holding |

Dr. Katja Dippold-Schenk, Head of Digital Innovation & Methods, UVEX Winter Holding



Austauschformate

Zukunftsmarkt

Auf dem Zukunftsmarkt im Foyer der Stadthalle stellen sich Organisationen, Initiativen, Kommunen und Projekte vor, die in ihrem Tun die großen Zukunftsfragen aufgreifen und sich für einen Wandel hin zu einer nachhaltigeren Gesellschaft engagieren. Wenn Sie beim Zukunftsmarkt vertreten sein möchten, können Sie sich unter <https://eveeno.com/zukunftsmarkt-wandelplenum> bis zum 4. November anmelden.

Wandelplenum

Im Wandelplenum stehen das gemeinsame Diskutieren, Entwickeln von Lösungsansätzen sowie das Werben von Mitstreiter*innen im Fokus: Eine konkrete Projektidee, Aktion oder auch Problemstellung wird durch Akteur*innen vorgestellt und mit den Besucher*innen bearbeitet. Das Wandelplenum findet in zwei Runden an den Ständen des Zukunftsmarktes statt, so dass Sie verschiedene Stationen „erwandeln“ können. Wenn Sie einen Stand am Zukunftsmarkt gestalten, können Sie auch eine Wandelplenumsstation anbieten und sich unter <https://eveeno.com/zukunftsmarkt-wandelplenum> für beides anmelden.

Fishbowl-Diskussion

Bei der „Fishbowl“ handelt es sich um eine Methode der Diskussionsführung für große Gruppen. In der Mitte befindet sich eine festgelegte Anzahl an Stühlen. Die Diskussion beginnt mit einer Startbesetzung, welche im Laufe der Diskussion wechseln kann. Alle Teilnehmenden der Tagung haben die Möglichkeit, Platz auf der freigegebenen Anzahl von Stühlen Platz zu nehmen, um sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen. Durch dieses Verfahren verändert sich der „Kreis“ der Fishbowl im Laufe der Diskussion und neue Impulse aus dem Erfahrungsschatz der Teilnehmenden bereichern den Austausch. Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen.

Organisatorisches

Infos & Kontakt

Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern & RENN.süd
c/o Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (LBE) Bayern e.V.
Sandstraße 1, 90443 Nürnberg
nachhaltigkeit@lbe-bayern.de
Tel.: +49 (0)911/81012921

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis Mittwoch, 7. November 2022 an unter <https://eveeno.com/nachhaltigkeits-tagung2022>

Für die Veranstaltung wird kein Teilnahmebeitrag erhoben. Bitte bedenken Sie, dass mit Ihrer Anmeldung Kosten verbunden sind und geben Sie uns ggf. rechtzeitig Bescheid, falls Sie an der Teilnahme verhindert sind.

Veranstaltungsort und Anreise

Stadthalle Fürth
Rosenstraße 50, 90762 Fürth

Mit der U-Bahn-Linie 1 erreichen Sie den Tagungsort direkt von den Hauptbahnhöfen Nürnberg und Fürth, Haltestelle „Stadthalle“. Die Stadthalle ist barrierefrei zugänglich. Weitere Informationen unter www.stadthalle-fuerth.de

Unterkünfte: Für Hinweise zu Übernachtungsmöglichkeiten wenden Sie sich gerne an uns.

Nachhaltige Veranstaltungsorganisation:

Bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung unserer Veranstaltungen orientieren wir uns an Nachhaltigkeitskriterien.

Veranstalter*innen

Zentrum für nachhaltige
Kommunalentwicklung
in Bayern

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



EIN NETZWERK DES



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Das Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern und RENN.süd sind angesiedelt beim LBE Bayern e.V.

Kooperationspartner*innen und Vorbereitungskreis



Landesagentur für
Energie und Klimaschutz



**Gemeinschaftswerk
Nachhaltigkeit UND
JETZT ALLE**

In Kooperation mit

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



mit Ihrer

SERVICESTELLE
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

Mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Kommunales Fachforum am Montag, 14.11.2022

Für kommunale Entscheidungsträger*innen aus Politik und Verwaltung

Der „Aufbruch in ein Jahrzehnt der Nachhaltigkeit“ mit dem Ziel der Einhaltung des Pariser Klimaschutzabkommens befindet sich in einer äußerst angespannten Phase – die individuellen und gesellschaftlichen Folgen des Kriegs in der Ukraine und von Corona scheinen gleichzeitig blockierend und beschleunigend auf den Prozess zu wirken. Die Ziele sind klar, Teil-Erfolge sind sichtbar – insgesamt allerdings ist die Transformationsdynamik nicht ausreichend. Es bedarf der Reflexion für das weitere Vorantreiben der Entwicklung bei gleichzeitiger (Weiter-)Entwicklung von Lösungsansätzen für so brisante Themen wie die Versorgungssicherheit mit Energie, dem Erhalt des gesellschaftlichen Zusammenhaltes wie auch dem Umgang mit immer wieder auf uns zukommenden multiplen Krisensituationen. Insbesondere Kommunen stehen im Zuge dieser Entwicklungen im Fokus und sehen sich zahlreichen Anforderungen und Herausforderungen ausgesetzt. Aktivitäten rund um Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind dabei notwendiger denn je, diese Dringlichkeit ist in den meisten Kommunen angekommen, es stellen sich jedoch häufig Fragen der Umsetzung und der Priorität. Diese wollen wir im Rahmen des kommunalen Fachforums, zu dem das Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung und RENN.süd einladen, aufgreifen.

Die Kommune als Akteurin und Handelnde steht im Mittelpunkt. Das kommunale Fachforum richtet sich an Entscheidungsträger*innen und Schlüsselakteur*innen aus der kommunalen Politik und Verwaltung.

Das Kommunale Fachforum möchte ...

- Kommunale Handlungsspielräume bei der Umsetzung der Agenda 2030 aufzeigen
- Lösungsansätze für aktuelle und kontroverse Themen aufzeigen, diskutieren und weiterentwickeln sowie
- Dringlichkeit des Handelns fokussieren

Bei dem Kommunalen Fachforum können Sie ...

- Erfahrungen und Motivationen austauschen, Gleichgesinnte aufspüren und sich vernetzen
- Handlungsbedarfe diskutieren und Unterstützungsmöglichkeiten kennenlernen
- Impulse zu aktuellen Fragestellungen der Nachhaltigkeitsdebatte erhalten
- Gute Beispiele aus Kommunen, Initiativen und Projekten erleben und Ideen für Ihr eigenes Handeln mitnehmen

Handlungsleitende Fragestellungen

- Wo liegen die kommunalen Handlungsspielräume und welche Partnerschaften sind auf kommunaler Ebene wichtig?
- Wie gewinnen wir die Akteur*innen wie Stadtrat, Stadtverwaltung und Wirtschaftsunternehmen?
- Wie überwinden wir Barrieren und erreichen ein Zusammenspiel aller Akteur*innen, um eine gemeinsame und erfolgreiche Transformation in Gang zu setzen?

Austauschformate

TRIZ

Durch das Einladen von kreativer Zerstörung und durch das Loslassen von Faktoren, die Erfolg verhindern, lässt sich Raum für Innovation schaffen. TRIZ ermöglicht auf ungefährliche Art das Schlachten heiliger Kühe und ermutigt, gegen den Strom zu schwimmen. Die Frage „Was müssen wir aufhören zu tun, um unserem wichtigsten Ziel näher zu kommen?“ sorgt für ernsthaft spaßige und trotzdem mutige Konversationen. Da dabei oft gelacht wird, können endlich Tabuthemen in lockerer Atmosphäre aufgedeckt und angegangen werden. Mit der kreativen Zerstörung wird die Möglichkeit zur Erneuerung geschaffen, indem lokale Initiativen und Innovation das entstandene Vakuum auffüllen.

Wertschätzende Interviews

Das „Aufdecken“ von Erfolgsgeschichten sorgt für spontanen Schwung und für Einsichten, die große Veränderungen aus dem Inneren der Organisation heraus bewirken können. Durch die Suche nach dem, was jetzt bereits funktioniert, und durch das Freilegen der Grundursachen, die Erfolg möglich machen, wird eine positive Lawine ausgelöst. Storys aus dem praktischen Einsatz sensibilisieren die Gruppe für lokale Lösungen und erfolgversprechende Erstversuche und verbreiten Innovationen. Gleichzeitig liefern sie die Grundlage, um Erfolgsfaktoren zu identifizieren.

Fishbowl-Diskussion

Bei der „Fishbowl“ handelt es sich um eine Methode der Diskussionsführung für große Gruppen. In der Mitte befindet sich eine festgelegte Anzahl an Stühlen. Die Diskussion beginnt mit einer Startbesetzung, welche im Laufe der Diskussion wechseln kann. Alle Teilnehmenden der Tagung haben die Möglichkeit, Platz auf der freigegebenen Anzahl von Stühlen Platz zu nehmen, um sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen. Durch dieses Verfahren verändert sich der „Kreis“ der Fishbowl im Laufe der Diskussion und neue Impulse aus dem Erfahrungsschatz der Teilnehmenden bereichern den Austausch. Wir laden Sie herzlich dazu ein sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen.

15%-Solutions

zeigen Aktionen auf, die – egal wie klein – von jedem sofort durchgeführt werden können. Selbst wenn diese das große Problem nicht sofort komplett lösen, sorgen sie zumindest für Bewegung. Und Bewegung kann einen riesigen Unterschied machen.

Quelle: www.liberatingstructures.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis Mittwoch, 7. November 2022 unter diesem Link für das kommunale Fachforum an: <https://eveeno.com/kommunales-fachforum>

Für die Veranstaltung wird kein Teilnahmebeitrag erhoben. Bitte bedenken Sie, dass mit Ihrer Anmeldung Kosten verbunden sind und geben Sie uns ggf. rechtzeitig Bescheid, falls Sie an der Teilnahme verhindert sind.

Kommunales Fachforum

Programmablauf

Montag, 14. November 2022

- Ab 13:00 Uhr Ankommen und Austausch
bei kleinem Imbiss
- 13:30 Uhr **Begrüßung der Veranstalterinnen**
Videogrußwort
Thorsten Glauber
- Eröffnungstalk zu transformativer Kommunalpolitik**
- Danielle Rodarius**
Vorständin LBE Bayern e. V., Projektleiterin „Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung Bayern“ und „RENN.süd“ und
- Prof. Dr. Hubert Weiger**
Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) & Ehrenvorsitzender BUND Naturschutz in Bayern e. V. und
- Markus Braun**
Zweiter Bürgermeister, Stadt Fürth
- 14:00 Uhr **Impulsstatements: Wo stehen wir?**
- Dr. Marc-Oliver Pahl**
Generalsekretär, Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE)
- Prof. Dr. Manfred Miosga**
Institut für Stadt- und Regionalentwicklung, Universität Bayreuth / Präsident Bayerische Akademie Ländlicher Raum
- Michael Berggrab**
Erster Bürgermeister, Gemeinde Lisberg
- 14:40 Uhr **Was tun wir schon?**
Wertschätzende Erkundung
- 15:25 Uhr Pause
- 15:45 Uhr **Was müssen wir aufhören, zu tun?**
TRIZ (Theorie des erfinderischen Problemlösens)
- 16:30 Uhr **Wie erreichen wir mehr Wirkung?**
15%-Solutions
- 17:00 Uhr **Zusammenführung und Ausblick: Abschlussrunde**
- 17:30 Uhr Ende der Veranstaltung
- Moderation: Jakob Crone | Moderation für die Zukunft**